

Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise Iserlohn|
Lüdenscheid-Plettenberg



Angebote

für Lehrerinnen und Lehrer

2 | 2015|2016



Inhalt

Fortbildungen Religionsunterricht	Seite 3
Fortbildungen Kernkompetenzen	Seite 15
Projekte Schüler / Schülerinnen	Seite 18
Arbeitsgemeinschaften	Seite 21
Supervision, Schulseelsorge	Seite 27
Mediotheken	Seite 37
Kalender	Seite 39
Anmeldung	Seite 41
Seelsorge, Beratung	Seite 42

Kontakt

Schulreferenten

Pfarrer Hans Hallwaß (Iserlohn)

Telefon: 02371 - 795-153

E-Mail: hhallwaß@kk-ekvw.de

Pfarrerin Katharina Thimm (Lüdenscheid)

Telefon: 02351 - 665824

E-Mail: katharina.thimm@kk-ekvw.de

Sekretariat

Erika Linde (Iserlohn)

Telefon: 02371 - 795-154

E-Mail: erika.linde@kk-ekvw.de

Incoronata Sanchez (Lüdenscheid)

Telefon: 02351 - 665824

E-Mail: incoronata.sanchez@kk-ekvw.de

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid-Plettenberg. V.i.s.d.P.: Katharina Thimm | Erscheinungsweise halbjährlich | Fotos: Catharina Bluhm, Karin Schmid, Jutta Tripp, Katharina Thimm, ©Heiki Sekulla / pixelio.de (S. 5), ©Wolfgang Dirscher / pixelio.de (S.9), ©Alexandra H. / pixelio.de (S.14), © Anne Frank Fonds Basel (S. 19), ©Dieter Schütz / pixelio.de (S. 20) |



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Mögest du innehalten und sehen,
wie das Licht fällt
und die Felsen glühen,
und möge Gott dich segnen
mit kleinen, großen Augenblicken,
die dein Herz zum Tanzen bringen.

Augenblicke, in denen du
all die überwältigende Schönheit,
die Wunder, Fülle und Liebe wahrnimmst,
gerade da, wo du jetzt bist.

Augenblicke, in denen du dich umsiehst
und spürst:
Gottes Reich ist jetzt.“

Neil Paynter

Solche kleinen, großen Augenblicke
wünschen wir Ihnen im neuen Jahr!

Herzlich grüßen Sie,

*Katharina Thimm und
Hans Hallwass*



Ein Werkkurs Kreuzweg aus Filz

Termin: Freitag, 12. Februar, 15-19 Uhr

Leitung: Katharina Thimm

Referentin: Karin Schmid

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen,
Erzieher/innen

Kosten: 12 €

Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Mit einem gefilzten Kreuzweg können Sie die Passionszeit oder die Karwoche rhythmisieren und religionspädagogisch gestalten.

In der Mitte des Bildes befindet sich ein von einer Sonne überstrahltes Kreuz. Um diese Sonne sind sieben Felder angeordnet, in denen Symbole für verschiedene biblische Geschichten eingearbeitet sind.

Ziel der Fortbildung ist es ein solches Bild für sich zu gestalten. Dabei werden Hinweise zum religionspädagogischen Einsatz geben.

Auch wenn Sie noch keine Erfahrung im Filzen haben, sind Sie herzlich willkommen.

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.





Ostern – Fest der großen Gefühle

- Termin:** Donnerstag, 25. Februar,
15:30-18 Uhr
- Leitung:** Hans Hallwaß, Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Lehrer/innen aller Schulformen
- Ort:** Varnhagenhaus, kleiner Saal rechts,
Piepenstockstr. 21, Iserlohn

Unsere Leitfrage lautet: Wie lässt sich theologisch angemessen und mit biblischem Anhalt der Kreuzestod Jesu „österlich“ deuten?

Es gibt viele Facetten seiner theologischen Deutung. Paulus geht es zum Beispiel um die Überzeugung, dass die besondere Verbundenheit mit Gott, in der Jesus lebte, durch seinen Tod nicht beendet ist.

Wir werden verschiedene Interpretationen kennenlernen, mit denen der Begriff „Auferstehung“ als Deutung des Kreuzestodes Jesu gefüllt wird und zur persönlichen und lebenstragenden Überzeugung wurde

Dazu wird uns ein kurzes Impulsreferat mit Gesprächsstoff versorgen. Außerdem werden wir mit kreativen Methoden die unterschiedlichen theologischen Facetten für den Unterricht nutzbar machen.



Theologisches Forum Johannesevangelium neu gedeutet

- Termin:** Montag, 29. Februar,
15:30 – 17:30 Uhr
- Leitung:** Hans Hallwaß
- Referent:** PD Dr. theol. habil. phil. Andreas
Bedenbender
- Zielgruppe:** Lehrer/innen, Pfarrer/innen, Interessierte
- Ort:** Haus des Kirchenkreises, Piepenstockstr.
21, Iserlohn (Raum 015)

Das Johannesevangelium gilt unbestritten als das Evangelium, in dem sich Theologiebildung als Überlebensprozess des Christentums, das Treue zum Ursprung des Christentums bewahren will, zugleich aber eine neue Gedankenwelt erschließen muss, am besten erfassen lässt.

Dabei geht die Mehrheit der exegetischen Forschung davon aus, dies geschehe durch die Umsetzung theologischer Einsichten in erzählten Geschichten. Diesem Verständnis stand lange Zeit eine allegorische Auslegung gegenüber, die aber mehr und mehr in Verruf geriet.

Der Referent möchte seine neue allegorische Auslegungsmethode auch an diesem Evangelium verdeutlichen.

Das „Theologische Forum“ richtet sich an alle, die Interesse an neuen theologischen Fragestellungen haben.



Zentralabitur

Konzipieren verschiedener Aufgabentypen

Termin:	Montag, 14. März, 15:30 -18:30 Uhr
Leitung:	Katharina Thimm,
Referentin:	Stefanie Albrecht
Zielgruppe:	Lehrer/innen der Sek. II
Ort:	Haus der Ev. Kirche, auf:schwung, Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Ab 2017 sind die Kernlehrpläne Sek II zum ersten Mal Grundlage für das Zentralabitur.

Im Zentrum der Fortbildung steht der Gedanke einer dadurch veränderten, kompetenzorientierten Aufgabekultur, die beides in den Blick nimmt: alltägliche Unterrichtsgestaltung mit Hilfe von Lernaufgaben einerseits sowie die Vorbereitung auf das Zentralabitur mit Hilfe von Leistungsaufgaben, die auf die veränderten Anforderungen reagieren, andererseits.

Praxisnah werden Einblicke gegeben in

- die Konstruktionsprinzipien von Lernaufgaben,
- die veränderten Fokussierungen und Aufgabenformulierungen bzw. -formate im Zentralabitur ab 2017
- die Konsequenzen, die sich daraus für die Konstruktion von Leistungsaufgaben (z.B. Klausuren) bzw. Prüfaufgaben (z.B. mündliches Abitur) ergeben.



„Carl-Heinz Kipper – 13 Jahre in Angst“ – DVD und Unterrichtsmaterial

- Termin:** Mittwoch, 20. April, 15:30-17 Uhr
Leitung: Hans Hallwaß, Jürgen Lensing, Mirko Manzke, Ulrich Vaorin
Zielgruppe: Lehrer/innen mit den Fächern Religion oder Geschichte Sek. I und II
Ort: Haus des Kirchenkreises, Piepenstockstr. 21, Iserlohn (Raum 015)

Der verstorbene Zeitzeuge Carl-Heinz Kipper berichtet in dem vorgestellten Film über seine Erlebnisse in Iserlohn während der Zeit des Nationalsozialismus. Angereichert ist der Film mit animierten Bildern, die auf der Grundlage von Originalfotos aus Iserlohn entstanden sind.

Der Film beinhaltet die Schulzeit und zeigt Ausgrenzungsmechanismen mit Beginn des Nationalsozialismus. Erst da erfährt der christlich getaufte Kipper von seiner Mutter, dass er Jude ist. Der Film endet mit dem Appell „Bitte helft alle mit, dass so etwas nie, nie wieder passiert.“

Ein umfangreiches Begleitheft mit Hintergrundinformationen und Unterrichtsimpulsen wird vorgestellt.

Tipp:

Die Teilnehmer erhalten den Film, die Vorführungsrechte und das Unterrichtsmaterial kostenlos.



Grundschultag Zum Glück!

Termin:	Montag, 2. Mai, 12:30 -16:30 Uhr
Leitung:	Hans Hallwaß, Katharina Thimm,
Referentin:	Sophia Fröhlich
Zielgruppe:	Lehrer/innen an Grundschulen
Kosten:	15 €
Ort:	Haus Nordhelle

Dieser Grundschultag kreist um das fächerübergreifende Thema „Glück“.

Wir nähern uns dem Thema durch

- eine Andacht
- Impulsreferate zur Glücksforschung und dem Unterrichtsinhalt / -fach Glück
- Austausch über das Theologisieren und Philosophieren mit Kindern
- Erproben einer Unterrichtseinheit für den inklusiven Religionsunterricht
- Vorstellen einer praxis-erprobten Projektwoche

Alle Unterrichtsbausteine werden in einem Reader zum Mitnehmen bereitgestellt.

Hinweis:
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

- Termin:** Donnerstag, 12. Mai, 16–18:15 Uhr
Leitung: Hans Hallwaß
Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen
Ort: Varnhagenhaus, Piepenstockstr. 21, Iserlohn (kleiner Saal, links)

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern des Alten Testaments von Gott dargestellt werden können.

Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen ausdrücken zu lernen und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen, aber bewusst gemacht.

Zugleich kann er benutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.

Das Arbeiten mit dem Koffer ist für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene, möglich.

Hinweis:

Die Ausleihe des Gotteskoffers ist an die Teilnahme der Fortbildung gebunden.



„Wunder“ – eine wunderbare Lektüre für den Religionsunterricht

- Termin:** Dienstag, 24 Mai, 16-18:15 Uhr
Leitung: Katharina Thimm
Referentin: Melanie Schulze-Turck
Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen, Sek I
Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

„Wunder“, ein aktueller Bestseller, der Jugendliche dazu herausfordert sich selbst zu hinterfragen und eigene Standpunkte zu Werten und ihren Beziehungen zu Mitmenschen zu finden.

Ausgangspunkt dafür ist August, ein Junge, der mit einem seltenen, körperlich entstellenden Syndrom geboren wurde und sich nach Normalität sehnt. Während seines ersten Schuljahrs an einer öffentlichen Schule entwickelt August seinen eigenen Blick auf sich und die Welt.

Ziel der Fortbildung ist es, die vielfältigen Themen des Buches zu reflektieren und in Zusammenhang mit den Lehrplänen zu bringen. Wir werden Ihnen praktische Unterrichtsmaterialien als kompetenzorientierte Unterrichtsbausteine an die Hand geben.

Raquel J. Palacio, Wunder, dtv Reihe Hanser, 1 Auflage 2015, Preis: 9,95 €, ISBN-10: 3423625899



Neue Medien für den RU

Termin: Mittwoch, 1. Juni, 15:30-17 Uhr

Leitung: Hans Hallwaß, Ulrich Vaorin

Zielgruppe: Religionslehrer/innen aller Schulformen

Ort: Haus des Kirchenkreises, Raum 015,
Piepenstockstr. 21, Iserlohn

Neue Medien - insbesondere Filme und Kinderbücher - werden für alle Schulformen nacheinander vorgestellt.

Dabei dürfte es auch interessant sein, einmal über den Rand der eigenen Schulform und Jahrgangsstufe hinauszuschauen, womit „die anderen“ denn arbeiten.

Die Kinderbücher sind besonders für die Grundschule ausgewählt.

Die Filme können in allen Schulformen verwendet werden. Ideen für deren Einsatz im Unterricht werden wir gemeinsam entwickeln.

Hinweis:

Alle Filme sind auch in der Mediothek des Kirchenkreises Iserlohn ausleihbar.



Vokationstagung Region Süd Biografisches Lernen im Religionsun- terricht: Wie ich wurde, wer ich bin

Termin:	Montag, 13. Juni, 10 Uhr - Freitag 17. Juni, 13.55 Uhr
Leitung:	Andreas Nicht, Katharina Thimm
Zielgruppe:	Lehrer/innen aller Schulformen
Kosten:	120 €
Ort:	Haus Nordhelle, Zum Koppenkopf 3, Meinerzhagen

Wir sind nicht einfach so vom Himmel gefallen, wie wir jetzt sind. Wir haben eine Geschichte. Um mich und meine Mitmenschen verstehen zu können, muss ich die jeweilige Biografie in den Blick nehmen.

Die Teilnehmenden erschließen wichtige Ereignisse des eigenen Lebens mit verschiedenen Methoden und reflektieren diese in Bezug auf die eigene Biografie.

Sie erarbeiten Methoden biografischen Lernens für die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schulformen und Schulstufen unter Einbeziehung biblischer Texte.

Am Ende erhalten Sie in einem feierlichen Vokationsgottesdienst die kirchliche Unterrichtserlaubnis.

Hinweis:

Anmeldung (nach Prüfung der Voraussetzungen durch das Landeskirchenamt) im PI bei Daniela Gobs,
Tel. 0230 - 475 52 68





Schwierige Elterngespräche führen

- Termine:**
1. Montag, 15. Februar, 14-17 Uhr
 2. Montag, 7. März, 14-17 Uhr
 3. Mittwoch, 20. April, 14-17 Uhr
 4. Montag, 30. Mai, 14-17 Uhr
 5. Montag 6. Juni, 14-17 Uhr
 6. Montag 20. Juni, 14-17 Uhr
- Leitung:** Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Lehrer/innen und Erzieher/innen der jeweiligen Kommune
- Ort:** Die Termine 1.-3. finden in Iserlohn statt; die Termine 4.-6. finden in Lüdenscheid statt

Den Übergang KiTa - Grundschule zu stärken ist ein Anliegen des Regionalen Bildungsbüros des Märkischen Kreises. Dazu werden u.a. gemeinsame Fortbildungen angeboten.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, die Kompetenzen der Teilnehmenden bezüglich der Gestaltung und emotionalen Bewertung schwieriger Elterngespräche zu erweitern.

Es handelt sich um Einzeltermine mit gleichen Inhalten.

Anmeldungen bitte über das Regionale Bildungsbüro:
Uwe Benninghaus, 02351-966-6579 /
u.benninghaus@maerkischer-kreis.de

Ein Angebot des Regionalen Bildungsbüros des Märkischen Kreises



Lerncoaching Beratungskompetenz erweitern

- Termin:** Donnerstag, 3. März, 13:30-15:30
Leitung: Frau Skopal-Kraft
Referentin: Katharina Thimm
Zielgruppe: Lerncoachs des St. Franziskus
Gymnasiums Olpe
Ort: St.-Franziskus-Schule, Kolpingstr. 12,
Olpe

Das St. Franziskus Gymnasium bietet seit dem Schuljahr 2014/2015 für Schüler/innen mit Lernschwierigkeiten ein Lerncoaching zur individuellen Förderung an.

Das Lerncoaching wird kostenfrei von Lehrer/innen in einer 1:1 Betreuung durchgeführt und ist keine fachspezifische Unterstützung, sondern hat zum Ziel, die Lernsituation der Schüler/innen zu verbessern.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Beratungskompetenz zu erweitern, indem in kleinem Kreis intensiv an Einzelfällen aus der Praxis gearbeitet wird.



Führen von Elterngesprächen

- Termin:** Dienstag, 8. März, 8:30 - 14:00 Uhr
Leitung: Petra Ninnemann
Referentin: Katharina Thimm
Zielgruppe: Lehrer/innen der Grundschule
Sümmern
Ort: Grundschule Sümmern, Burggräfte 15,
Iserlohn

An diesem pädagogischen Tag werden wir uns mit dem großen Feld der Elterngespräche beschäftigen.

Dazu werden wir zum einen mit praktischen Übungen Basiskompetenzen wie Ich-Botschaften, 4 Ohren Modell von Schulz von Thun, Feedback,, Setting, etc. auffrischen.

Zum anderen soll die Reflexion der eigenen Haltung verschiedenen Elterntypen gegenüber Raum haben.

Gemeinsam werden wir dabei auch die wechselseitigen, veränderten Anforderungen und Erwartungen zwischen Eltern und Schule in den Blick nehmen.

Wir arbeiten an Beispielen aus der Praxis, die gerne auch von den Teilnehmenden eingebracht werden können.

Ziel dieser SCHHILF ist es, die Praxis zu reflektieren und die eigenen Kompetenzen zu erweitern.



Coaching für Schüler/innen, die in den Lernbüros arbeiten

- Termin:** Freitag, 19. Februar, 14-17 Uhr
Leitung: Katharina Thimm
Zielgruppe: Lehrer/innen des St. Franziskus
Schüler/innen, die in den Lernbüros
arbeiten
Ort: Bergstadtgymnasium, Saarlandstr. 5,
Lüdenscheid

Lernbüros funktionieren nach dem Prinzip Schüler helfen Schülern: jeweils zwei Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF oder Q1 unterstützen Mittelstufenschüler/innen.

Im Idealfall können so schon vor Klassenarbeiten Defizite aufgearbeitet werden und schlechte Noten vermieden werden. Jedem Fach-Lernbüro ist ein Klassenraum zugeordnet, in dem die beiden Oberstufenschüler auf eine wechselnde Anzahl Mittelstufenschüler treffen.

Die Oberstufenschüler vertiefen so ihr Grundwissen aus der Sekundarstufe I, übernehmen Verantwortung und werden als „Wissensvermittler“ wertgeschätzt.

Das Coaching will die Schüler/innen zur Reflexion ihrer Arbeit anleiten und Strategien zur Lernoptimierung praktisch erproben.



Anne Frank Projekt 2016

- Termine:** Donnerstag, 10. März (Projektstart)
Leitung: Jürgen Lensing
Zielgruppe: Schüler/innen der Sek. I und II aller Schulformen
Ort: Alte Post, Theodor-Heuss-Ring 5, Iserlohn

Die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ war im letzten Jahr in Iserlohn überaus erfolgreich. Ca. 200 Schüler/innen haben die Ausstellung besucht.

Die Kooperationspartner dieser Ausstellung haben das zum Anlass genommen, über ein dauerhaftes Folgeprojekt zum Thema Anne Frank nachzudenken. Wieder sollen ältere Schüler/innen als Peers ausgebildet werden, um jüngere Schüler/innen durch eine Ausstellung zum Thema Anne Frank zu führen.

An maximal neun Stationen sollen im Luftschutzsoll der Altstadt großformatige Fotos von Anne Frank und dem Hinterhaus, in dem sie lebte, zu sehen sein. Die Peers werden an den einzelnen Stationen aus dem Tagebuch der Anne Frank lesen und Hintergrundinformationen erzählen.

Geplant ist eine sich jährlich wiederholende Veranstaltung!



Ausbildung der Peers Fahrt nach Amsterdam- Besuch des Anne Frank Hauses

- Termine:** Donnerstag, 10. März oder
Mittwoch 16. März, 5:30 - 20 Uhr
- Zielgruppe:** Schüler/innen der Sek. I und Sek. II

Am Vormittag steht der Besuch des Anne Frank Hauses im Mittelpunkt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Ausbildung der Peers Seminar zu Anne Frank

- Termine:** Donnerstag, 7. April 8-16 Uhr oder
Freitag, 8. April, 8-16 Uhr
- Leitung:** Mitarbeiterin des Anne Frank Zentrums
Berlin, Sabine Hinterberger
- Ort:** Alte Post, Beschäftigungsförderung

Im Seminar wird es am Vormittag eine Einführung in die Geschichte von Anne Frank geben und erste Überlegungen zu den Stationen sollen erarbeitet werden.

Am Nachmittag steht die konkrete Arbeit an den Stationen im Mittelpunkt.

Nähere Informationen zu dem Projekt und der Anmeldung erhalten Sie bei :

Jürgen Lensing, Stadt Iserlohn, Jugendschutz,
Tel.: 02371 - 21 17 22 32



AG Kirchliche Lehrkräfte der Kirchenkreise Lüdenscheid-Plettenberg und Iserlohn

Termin:	Dienstag, 1. März, 16-18:30 Uhr
Leitung:	Katharina Thimm, Hans Hallwaß
Zielgruppe:	Kirchliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen
Ort:	Haus der Kirche, aufschwung (kreiskirchliche Dienste), Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

In der Arbeitsgemeinschaft treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer im Schuldienst an allgemeinbildenden Schulen im Märkischen Kreis.

Wir werden uns mit den Krisenteams an Schulen und unserer Rolle darin auseinandersetzen.

Dabei sollen auch erlebte Krisen an Schulen und ihre Bewältigung rückblickend reflektierend werden.



Runder Tisch Seelsorge

- Termin:** Donnerstag, 3. März, 15 -17 Uhr
- Leitung:** Friederike Jetzschke (Fachbereich Seelsorge und Beratung),
Hans Hallwaß
- Zielgruppe:** Alle, die im Rahmen der Familienseelsorge und-beratung tätig sind
- Ort:** Varnhagenhaus, Piepenstockstr. 27,
Iserlohn (Raum 015)

An einen „Runden Tisch: Seelsorge“ laden wir alle ein, die im weitesten Sinne in der Beratung und Seelsorge für Familien tätig sind: (Beratungs- und Vertrauens-) LehrerInnen, Mitarbeitende in Schulberatungsstellen, Seelsorger/innen, Schulseelsorger/innen, Schulpfarrer/innen, Jugendreferent/innen, ...

Ziel soll sein, sich untereinander zu vernetzen, voneinander zu wissen und miteinander zu überlegen, ob eine Kooperation sinnvoll sein kann. Das Interesse ist, gemeinsam Familien zu begleiten und dies so effektiv und hilfreich wie möglich in einem Netzwerk zu tun.

Es handelt sich um das zweite Treffen. Aber, wir sind ausdrücklich an neuen Teilnehmenden interessiert, die sich in diesem Aufgabenfeld vernetzen möchten.



Literarisches Café

Miteinander lesen – über Gott und die Welt ins Gespräch kommen

Termine: Montag, 11 April, 19.30-21 Uhr
Montag, 27 Juni, 19-21 Uhr

Zielgruppe: Alle Menschen, die gerne lesen!

Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Sie lesen gern? Haben Sie Lust mit anderen über das Gelesene ins Gespräch zu kommen?

Dann sind Sie bei uns im Literarischen Café richtig! In lockerer Atmosphäre lesen wir in der Regel zuerst den Anfang des Buchs vor, erzählen dann den Inhalt nach – so dass jeder gut mitkommen kann, auch ohne das Buch selbst gelesen zu haben – und lesen dann den Schluss.

Danach erörtern wir die Themen des Werks und tauschen uns darüber aus, ob uns das Buch stilistisch oder inhaltlich angesprochen hat.

Hinweis:

Die Bücher für die zwei Termine bestimmen wir gemeinsam!

Fragen Sie bei Interesse gerne im Schulreferat nach.



Arbeitskreis Schule Lüdenscheid-Plettenberg Bildungspreis und Reformationsjubiläum 2017

- Termin:** Donnerstag, 17 April, 17–19:15 Uhr
Leitung: Katharina Thimm, Marianne Schmidt
Zielgruppe: Mitglieder des Arbeitskreises
Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Bei diesem Treffen des Arbeitskreises soll das gemeinsame Nachdenken und Planen für das Reformationsjahr 2017, insbesondere für den 2. Kreiskirchentag „Himmelwärts 2017“, im Mittelpunkt stehen.

Informationen aus dem Kirchenkreis und der Arbeit des Schulreferats werden im weiteren Verlauf ausgetauscht.

Zudem verleihen wir wieder den Bildungspreis des Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg!

Bitte senden Sie Vorschläge für mögliche Preisträger an Katharina Thimm, Schulreferat!



AG Schule und Spiritualität

- Termin:** Donnerstag, 21. April, 16:15–18:30 Uhr-
Leitung: Hans Hallwaß, Jürgen Keese
Zielgruppe: Mitglieder der AG
Ort: Haus des Kirchenkreises, Raum 015,
Piepenstockstr. 21, Iserlohn

Der AG geht es insbesondere um Fragen der Spiritualität im schulischen Leben.

Wir werden gemeinsam überlegen, in welcher Weise die Fachschaft Ev. Religion Anregungen in die jeweiligen Schulprogramme einbringen kann, um Kindern und Jugendlichen Orientierung zu bieten, denen in Kultur, Gesellschaft und Medien ständig religiöse Themen und Fragestellungen begegnen.

Dabei werden wir zugleich die immer wieder gemachte Äußerung überprüfen, ob angesichts seit Jahren steigender Teilnahmezahlen an Weihnachts-, Familien- und Kasualgottesdiensten tatsächlich noch von „religiös nicht geprägten“ Kindern und Jugendlichen gesprochen werden kann.





Supervision Umgang mit Flucht und Trauma

Termine: Donnerstag, 21. Januar,
Donnerstag 17. März,
Donnerstag 28. April,
Donnerstag 9. Juni
jeweils 14–16:30 Uhr

Leitung: Dr. Sebastian Selge, Katharina Thimm

Zielgruppe: Lehrer/innen, die mit Flüchtlingskindern arbeiten

Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung
(kreiskirchliche Dienste), Hohfuhstr. 34,
Lüdenscheid

Dieses Angebot richtet sich an Lehrer/innen im Märkischen Kreis, die im aktuellen Schuljahr mit Flüchtlingskindern und Jugendlichen arbeiten und dabei nach Unterstützung, Feedback und Austausch mit Gleichgesinnten suchen.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Anmeldung:

Die Gruppe ist auf 12 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung per Mail bitte unter:

s.selge@maerkischer-kreis.de

In Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis



Supervision für Schulsozialarbeiter/innen

- Termine:** Montag, 08. Februar
Montag, 25. April
jeweils von 14–16:30 Uhr
- Leitung:** Dr. Sebastian Selge, Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Schulsozialarbeiter/innen an Schulen des Märkischen Kreises
- Ort:** Haus der Ev. Kirche, auf:schwung
(kreiskirchliche Dienste), Hohfuhstr. 34,
Lüdenscheid

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

In Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis

Supervision Auf dem Weg – Inklusion am Gymnasium

- Termine:** Mittwoch, 10. Februar (Klasse 6)
Donnerstag, 11. Februar (Klasse 5)
Donnerstag, 2. Juni (beide Klassen)
jeweils 11:30–15:00 Uhr
- Leitung:** Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Unterrichtende der Inklusionsklassen des
Albert-Schweitzer-Gymnasiums
- Ort:** Albert-Schweitzer-Gymnasium,
Albert-Schweitzer-Str. 2, Plettenberg

Die Inklusion von Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen oder sozial-emotionaler Entwicklung in eine Klasse am Gymnasium erfordert von allen Kollegen/innen, die in der Klasse unterrichten, ein hohes Maß an Flexibilität, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Diese Supervision begleitet diesen Prozess über ein Schuljahr hinweg.



Supervision Auf dem Weg – Inklusion an der Realschule

- Termine:** Mittwoch, 24. Februar,
Dienstag, 31. Mai
12.15 -14.30
- Leitung:** Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Unterrichtende der Inklusionsklasse der
Geschwister-Scholl-Realschule
- Ort:** Geschwister-Scholl-Realschule,
Albert-Schweitzer-Str. 4, Plettenberg

Die Inklusion von Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen oder sozial-emotionaler Entwicklung in eine Klasse an der Realschule erfordert von allen Kollegen/innen, die in der Klasse unterrichten, ein hohes Maß an Flexibilität, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Diese Supervision begleitet diesen Prozess über ein Schuljahr hinweg.



Entlastungsrituale als Bewältigungshilfe bei Trauerfällen in der Schule

- Termin:** Montag, 11. April, 13:30-16:30 Uhr
Leitung: Christine Westermann,
Dr. Sebastian Selge
Referenten: Hans Hallwaß, Katharina Thimm
Zielgruppe: Mitglieder der Krisenteams,
Interessierte
Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Mitglieder der Krisenteams, die an der Qualifikation der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis teilgenommen haben.

Wir werden für den Umgang mit Tod und Trauer hilfreiche Rituale, Gesten, Handlungen und Symbole miteinander praktisch erproben. So können die Teilnehmenden ein Gefühl für die jeweils zu Ihnen passende Methode entwickeln, um sie authentisch anwenden zu können. Interreligiöse und -kulturelle Aspekte werden wir berücksichtigen und miteinander diskutieren.

Inhalte werden u.a. sein: Bodenbilder und -mandalas zu Trauer, Freude, Leben; Trostbüchlein; Lapbook zum Thema Leben / „Löffel-Liste“; Erinnerungsgeschichten; Erinnerung im weiteren Schulalltag Raum geben...

In Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis



Supervision Herausforderung Inklusion – Unterrichten im Team

- Termine:** Freitag, 15. April
Freitag, 10. Juni
jeweils von 14-16:30 Uhr
- Leitung:** Christine Westermann, Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Lehrer/innen in inklusiven Klassen aller Schulformen
- Ort:** Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid

Dieses Angebot richtet sich an alle, die eine inklusive Lerngruppe unterrichten und dabei nach Unterstützung, Feedback oder Erfahrungen Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen könnten z. B. der Teambildungsprozess zwischen Ihnen als Lehrkräften sein, der Umgang mit „schwierigen“ Schülern, die Belastung als Sonderpädagoge verschiedene Einsatzorte zu haben, die Rolle im Kollegium, Elterngespräche führen,...

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmer orientiert.

Anmeldung per E-Mail bitte unter:
c.westermann@maerkischer-kreis.de

In Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis



Entlastungsrituale als Bewältigungshilfe bei Trauerfällen in der Schule

- Termin:** Montag, 18. April, 13:30-16:30 Uhr
Leitung: Christine Westermann,
Dr. Sebastian Selge
Referenten: Hans Hallwaß, Katharina Thimm
Zielgruppe: Mitglieder der Krisenteams,
Interessierte
Ort: Haus des Kirchenkreises, Raum 015,
Piepenstockstr. 21, Iserlohn

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Mitglieder der Krisenteams, die an der Qualifikation der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis teilgenommen haben. Aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Wir werden für den Umgang mit Tod und Trauer hilfreiche Rituale, Gesten, Handlungen und Symbole miteinander praktisch erproben. So können die Teilnehmenden ein Gefühl für die jeweils zu Ihnen passende Methode entwickeln, um sie authentisch anwenden zu können. Interreligiöse und -kulturelle Aspekte werden wir berücksichtigen und miteinander diskutieren.

Inhalte werden u.a. sein: Bodenbilder und -mandalas zu Trauer, Freude, Leben; Trostbüchlein; Lapbook zum Thema Leben / „Löffel-Liste“; Erinnerungsgeschichten; Erinnerung im weiteren Schulalltag Raum geben...

In Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis



Selbstbestimmt oder Fremdbestimmt? – Meine Rolle als Lehrer/in im sich verändernden System Schule

- Termine:** Montag, 30. Mai, 15-18 Uhr
Leitung: Hans Hallwaß
Referentin: Sandra Kamutzki (Supervisorin i.A.)
Ort: Haus des Kirchenkreises,
Piepenstockstr. 21, Raum 015, Iserlohn

Schule verändert sich. Lehrkräften werden Veränderungen abverlangt, die das eigene Rollenverständnis berühren.

Aber welche Rolle will ich eigentlich selber einnehmen? Welche Rolle stimmt mit meinem eigenen Selbstverständnis überein? Wie verhalte ich mich, wenn es zu Rollenkonflikten kommt?

Mit Hilfe von kreativen, kommunikativen und supervisorischen Methoden, werden wir uns gemeinsam auf den Weg zur Klärung der eigenen Rolle begeben, um eigene Handlungsspielräume und neue Perspektiven zu entdecken.

Diese Veranstaltung versteht sich als „Erste Hilfe“ im Sinne eines „Schnupperkurses“. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Folgeveranstaltungen abzusprechen und zu planen. Vertraulichkeit ist gewährleistet.



Supervision Auf dem Weg – Inklusion an der Hauptschule

- Termine:** zwei Termine nach Vereinbarung
jeweils 13:30 -15:30
- Leitung:** Katharina Thimm
- Zielgruppe:** Unterrichtende der Inklusionsklassen
der Hauptschule Stadtpark
- Ort:** Albert-Schweitzer-Str. 2, Plettenberg

An den Hauptschulen gehört die Inklusion von Schüler/innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen zum Alltag.

Die Kooperation der Regelschullehrer/innen und der Förderlehrer/innen ist bei der Bewältigung dieser Aufgabe unabdingbar.

Die Supervision hat das Ziel, die Zusammenarbeit zu intensivieren, indem gemeinsam an verschiedenen Themen gearbeitet wird.

Mögliche Themen können sein: der Umgang mit „schwierigen“ Schülern, Strategien für die Arbeit in besonders herausfordernden Klassen, Arbeitsentlastung durch Kooperation, Elterngespräche führen, Erarbeitung von Vorschlägen für das Schulprogramm...

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmer orientiert.





Medienstelle Lüdenscheid Ausleihen. Mitnehmen. Freuen.

Öffnungszeiten: Mittwochs 9-16 Uhr

Ort: Haus der Ev. Kirche, auf:schwung,
Hohfuhrstr. 34, 58509 Lüdenscheid

Zielgruppe: alle religionspädagogisch interessierten
Menschen jeder Konfession und Religion

Bestand

- Themenkisten: Fünf Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Schöpfung, Aids, Trauer, Bibel, Eine-Welt, Stilleübungen, Papa-Weidt (Zivilcourage), Luther, ...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tanzbeschreibungen
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zum Thema Inklusion
- Bilderbücher
- Fachliteratur für die Arbeit in Kindergärten, religionspädagogische Unterrichtsplanung, Gottesdienstvorbereitung, Kindertheologie, Gesprächsführung, Gewaltprävention,...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Vorbestellungen und Themenwünsche telefonisch über unseren Anrufbeantworter: 02351 - 66 58 24 oder per E-Mail:

katharina.thimm@kk-ekvw.de

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir leihen aus, stellen nach Bedarf Materialien zusammen, beraten Sie bei der Planung Ihres Unterrichts, von Andachten, Schulgottesdiensten oder einer Veranstaltung in der Kirchengemeinde, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind gerne für Sie da!



Regionale Medienzentrale Mediothek Iserlohn

Die regionale Medienzentrale des Kirchenkreises Iserlohn verfügt über einen umfangreichen Medienbestand für Schule, Studium und Gemeinde.

Kontakt:

Ulrich Vaorin, Medienreferent, Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn, Tel. 02371 795-155, Mo, Di, Do 10-16 Uhr, Mi+Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: mediothek@kirchenkreis-iserlohn.de, Online-Katalog:
http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment (wie Beamer oder Verstärkeranlagen) steht Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindegearbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Februar

- Supervision für Schulsozialarbeiter** S. 28
Montag, 8. Februar, 14-19 Uhr + Folgetermine
- Supervision – Inklusion am Gymnasium** S. 29
Mittwoch, 10. Feb., 11.30-15:00 Uhr + Folgetermine
- Kreuzweg aus Filz** S. 03
Freitag, 12. Februar, 15-19 Uhr
- Schwierige Elterngespräche führen** S. 15
Montag, 15. Februar, 14-17 Uhr + Folgetermine
- Supervision – Inklusion Realschule** S. 30
Mittwoch, 24. Feb., 12.15-14:30 Uhr + Folgetermin
- Ostern – Fest der großen Gefühle** S. 05
Donnerstag, 25. Februar, 15:30-18 Uhr
- Johannesevangelium neu gedeutet** S. 06
Montag, 29. Februar, 15:30-17:30 Uhr

März

- AG Kirchliche Lehrkräfte** S. 21
Dienstag, 1. März, 16-18:30 Uhr
- Runder Tisch Seelsorge** S. 22
Donnerstag, 3. März, 15-17 Uhr
- Beratungskompetenz erweitern** S. 16
Donnerstag, 3. März, 13:30-15:30 Uhr
- Führen von Elterngesprächen** S. 17
Dienstag, 8. März, 8:30-14 Uhr
- Konzipieren verschiedener Aufgabentypen** S. 07
Montag, 14. März, 15:30-18:30 Uhr
- Umgang mit Flucht und Trauma** S. 27
Donnerstag, 17. März, 14-16.30

April**Entlastungsritus** S. 31

Montag, 11. April, 13.30-16:30

Literarisches Café S. 23

Montag, 11. April, 19:30-21 Uhr

AK Schule Lüdenscheid-Plettenberg S. 24

Donnerstag, 17. April, 17:00-19:15 Uhr

Supervision Herausforderung Inklusion S. 32

Freitag, 15. April, 14:00-16:30 Uhr

Entlastungsrituale S. 33

Montag, 18. April, 13.30-16:30

Carl-Heinz Kipper - 13 Jahre in Angst S. 08

Mittwoch, 20. April, 15:30-17 Uhr

AG Schule und Spiritualität S. 25

Donnerstag, 21. April, 16:15-18:30

Mai**Zum Glück! Grundschultag** S. 09

Montag, 2. Mai, 12:30-16:30

Arbeiten mit dem Gotteskoffer S. 10

Donnerstag, 12. Mai, 16-18:15 Uhr

Wunder - eine wunderbare Lektüre S. 11

Dienstag, 24. Mai, 16-18:15 Uhr

Selbstbestimmt oder Fremdbestimmt? S. 34

Montag, 30. Mai, 15-18 Uhr

Juni**Neue Medien für den RU** S. 12

Mittwoch, 1. Juni, 15:30-17 Uhr

Vokationstagung Region Süd S. 13

Montag, 13. Juni - Freitag, 17. Juni



Anmeldung

Melden Sie sich zu Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats **im gemeinsamen Sekretariat in Iserlohn** an.

Sie erreichen dort unsere Mitarbeiterin, Erika Linde, persönlich oder auf dem Anrufbeantworter.

Post: Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn

Tel: 02371 795-154, Fax: 02371 795-251

E-Mail: erika.linde@kk-ekvw.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer und den Namen der Schule an, an der Sie tätig sind.

Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABI. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleich gestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer/innen aller Schulformen sowie Pfarrer/innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich, eine Bestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden. Benachrichtigen Sie bitte schnellstmöglich im Falle Ihrer Abmeldung das o. g. Sekretariat!



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Pfarrer Hans Hallwaß:
hhallwaß@kk-ekvw.de

PfarrerIn Katharina Thimm (DGfP):
katharina.thimm@kk-ekvw.de

Gerne können Sie mit uns individuelle Gesprächstermine vereinbaren.

Wir laden Sie ein zur Seelsorge bei persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen und suchen mit Ihnen nach Orientierungshilfe in Veränderungsprozessen.

Wir beraten Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung ...).

Katharina Thimm bietet Ihnen auch Termine zur Einzelsupervision, Gestaltberatung oder Gestalttherapie an. Bei diesem Angebot bitten wir Sie, nach einer ersten Probestunde, um eine Spende in Höhe von 20 € für das Schulreferat.



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn:
Pfarrer Hans Hallwaß
Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn
Tel. 02371 795-153
Fax: 02371 795-251
E-Mail: hhallwaß@kk-ekvw.de



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Pfarrerin Katharina Thimm
Hohfuhrstr. 34, 58509 Lüdenscheid
Tel. 02351 665824
Fax: 02351 5677810
E-Mail: katharina.thimm@kk-ekvw.de



Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

